



Dringliche Interpellation: Reorganisation Hausdienste

Der Hausdienst der Stadt Wil wird neu organisiert. Dieser Prozess wurde 2014 eingeleitet, indem alle Hauswarte dem Departement BUV unterstellt wurden. Schon dies ist nicht optimal verlaufen und hat bei den Betroffenen zu viel Unruhe geführt. Trotzdem soll schon jetzt die nächste Reorganisation umgesetzt werden. Am ~~27. Oktober~~ wurden die Mitarbeitenden der Hausdienste (70 Personen) an einem "Gipfeltreffen" über die Umstrukturierung informiert. Neu sollen die Hausdienste in sieben Rayons unterteilt werden, die von einer standortverantwortlichen Person geleitet werden (7 Stellen à 100%). Bereits eine Woche später, am 4. November, hat der Stadtrat entschieden, diese Neuorganisation *per sofort* umzusetzen. An einem weiteren "Gipfeltreffen" am 10. November wurde dieser einschneidende Entscheid den Mitarbeitenden mitgeteilt. Die 22 vollamtlichen Hauswarte (100%) konnten sich bis am 23. November für einen der 7 Chefposten als Rayon-Verantwortlicher zu bewerben. In einem zweiten Verfahren können sich die Verbliebenen für die 7 Stellvertreterjobs bewerben. Die Restlichen haben schliesslich die Möglichkeit, sich als Mitarbeitende Reinigung anstellen zu lassen.

Jeder Hauswart der Wiler Schulen übernimmt unzählige kleinere und grössere Aufgaben im täglichen Betrieb eines Schulhauses, welche für ein gutes Klima in der Schule sehr wichtig sind. Für Kinder, Eltern und Lehrpersonen ist die Präsenz des Hauswarts im Schulhaus zentral. Es ist zu befürchten, dass es mit dem Systemwechsel für die Schulhäuser und ihre Lehrpersonen *keinen verantwortlichen und ansprechbaren Hauswart* mehr gibt. Damit würde ein wichtiger Teil einer guten, menschnahen Schule auf einen Wisch weggeputzt. Zudem werden Mehraufgaben auf die Lehrerschaft zukommen, die nichts mit dem Kerngeschäfts des Unterrichtens zu tun haben. Absehbar ist auch, dass die Reorganisation für viele Hauswarte Lohn einbussen und Verantwortungs-/ Kompetenzverluste bedeuten wird.

Der Stadtrat wird eingeladen, folgende **Fragen** zu beantworten:

1. Warum wird ein bewährtes und gut funktionierendes System umgestellt? Was ist das Ziel dieser Umstrukturierung?
2. Wird am Konzept, dass Schulhausabwarte Teil des Schulteams sind festgehalten (Mitwirkung an Anlässen, Teamsitzungen usw.)? Wird die bisher erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen Hauswart- und Schulteams weiterhin gewährleistet? Wenn ja, wie soll dies geschehen?
3. Wird im "Leistungsauftrag" an die Hauswarte deren Mitarbeit im Schulbetrieb auch zeitlich in Stellenprozenten berücksichtigt?
4. Wie hoch ist das Sparpotenzial der Reorganisation und wie hoch sind die Kosten der externen Begleitung?
5. Womit wird das rasante Tempo (Information, Bewerbungsfristen usw.) begründet, in dem die Reorganisation durchgeführt wird?
6. Wurde an die sozialen Konsequenzen gedacht (für die betroffenen Hauswarte, aber auch für die Schulen und die Kinder)?
7. Werden die personalrechtlichen Vorgaben eingehalten? Insbesondere: wie sieht die Besitzstandgarantie aus und wer kontrolliert deren Einhaltung?
8. Wie gedenkt der Stadtrat mit allfälligen Härtefällen umzugehen? Besteht ein Sozialplan?
9. Was waren die Forderungen des Personalverbands? Welche Forderungen wurden umgesetzt, welche nicht und was ist die Begründung dafür?
10. Ist der Stadtrat bereit ein Marschhalt einzulegen und die Reorganisation zu überdenken?

Wil, 3. Dezember 2015

Erstunterzeichnerin: Silvia Ammann

Parlamentarischer Vorstoss: Dringliche Interpellation Reorganisation Hausdienste

Erstunterzeichnende Person: Ammann Silvia SP

Name/Vorname/Partei	Unterschrift
Ammann Schläpfer Silvia, SP	
Bachmann Adrian, FDP	
Bernold Patrick, CVP	
Böhi Erwin, SVP	
Bosshart Roland M., CVP	
Breu Mario, FDP	
Bullakaj Arber, SP	
Büsser Benjamin, SVP	
Eberle Peter, CVP	
Egli Ursula, SVP	
Etter Urs, FDP	
Flückiger Marc, Jungfreisinnige	
Gähwiler Susanne, SP	
Gehrig Christoph, CVP	
Gehrig Reto, CVP	
Gerber Daniel, FDP	
Grämiger Christa, CVP	
Hasler Christine, CVP	
Häusermann Erika, glp	
Hodel Norbert, parteilos	
Hürsch Christoph, CVP	
Kauf Luc, GRÜNE prowil	
Koller Sebastian, GRÜNE, Junge Grüne & KulturfreundInnen	

Name/Vorname/Partei	Unterschrift
Lerch Patrik, SVP	
Luginbühl Dora, SP	
Mächler Franz, parteilos	
Malgaroli Marcel, FDP	
Melliger Eugen, FDP	
Mettler Marianne, SP	
Meyer Kilian, SP	
Moser Hans, CVP	
Ruckstuhl Adrian, CVP	
Ruckstuhl Sonja, CVP	
Rutz Roman, EVP	
Sarbach Michael, GRÜNE prowil	
Sauer Mirta, SP	
Schär Ruedi, CVP	
Schmitt Mario, SVP	
Schweizer Erwin, CVP	
Shitsetsang Jigme, FDP	
Stieger Pascal, SVP	
Stutz Daniel, GRÜNE prowil	
Trüb Nathanael, SVP	
Wick Guido, GRÜNE prowil	
Zahner Mark, SP	